

Fledermäuse in der Zossener Heide – massive Gefährdungen durch einen geplanten Windpark im Wald

Teil 2: Ergebnisse der Fledermaus-Erfassungen im Sommerhalbjahr 2013 und Abschlussbericht

Von JOACHIM HAENSEL (†), Berlin und LUTZ ITTERMANN, Steinhöfel

Mit 17 Karten

Zusammenfassung

Im Sommer 2013 wurden die Fledermaus-Erfassungen in der Zossener Heide (Land Brandenburg) auf Veranlassung der Bürgerinitiative „Freier Wald e. V.“ intensiviert. Insgesamt sind 14(-15) Fledermausarten durch Detektor- bzw. Horchboxeneinsatz, durch Kontrollen von Baumhöhlen und Fledermauskästen sowie durch Netzfangaktionen, einschließlich der Altdaten (bis 2012/2013 inklusive Winterquartierkontrollen, s. HAENSEL 2013a) nachgewiesen worden: *Myotis daubentonii*, *M. brandtii*, *M. mystacinus*, *M. nattereri*, *M. myotis*, *Nyctalus noctula*, *N. leisleri*, *Pipistrellus pipistrellus*, *P. pygmaeus*, *P. nathusii*, *Eptesicus serotinus*, *Barbastella barbastellus*, *Plecotus auritus*, *P. austriacus*. Gegenüber der ersten Publikation (HAENSEL 2013a) konnte eine Art mehr nachgewiesen werden (*Myotis mystacinus*). Der Status von *Eptesicus nilssonii* war auch diesmal nicht endgültig klärbar. Es konnten von zahlreichen Arten überraschend hohe Bestandsdichten festgestellt werden, was mittels der Karten 2-17 veranschaulicht wird. Ein Teil der relativ häufigen Arten pflanzt sich innerhalb des UG fort (z. B. *Nyctalus noctula*, *Pipistrellus nathusii*), ein anderer Teil fliegt aus den umgebenden Ortschaften zur Nahrungssuche ein (z. B. *Pipistrellus pipistrellus*, *Eptesicus serotinus*). Das Gebiet wird von Teilziehern und Fernwanderern durchquert; einige Arten kommen nur zum Überwintern hierher.

Alle in der Zossener Heide vorkommenden Fledermäuse sind durch die geplanten Windkraftanlagen gefährdet, davon mindestens sechs Arten stark bis extrem. Besonders betroffen sind sowohl die ortsansässigen als auch die fernwandernden Fledermäuse *Nyctalus noctula*, *N. leisleri* und *Pipistrellus nathusii*, des weiteren *Pipistrellus pipistrellus* und *P. pygmaeus*. Das Vorkommen und die Gefährdungen der Fledermäuse stehen nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Tötungsverbot gem. § 44 Abs. 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG); Verbot der Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten gem. § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG) der Errichtung eines Windparks entgegen. Außerdem berechtigen die Ermittlungen zur Fledermausfauna nicht nur dazu, das UG als Landschaftsschutzgebiet (LSG) auszuweisen. Alle Ergebnisse sprechen vielmehr dafür, dass das Gebiet zu einem Naturschutzgebiet (NSG) entwickelt werden sollte.

Keywords

Recording of bats 2013; the use of bat detectors and bat boxes; locate and control roosting sites; netting; „Zossener heath“; federal state of Brandenburg; wind power plant; the threatening of bats by wind power plants; citizens' action „Freier Wald e. V.“; bats as an argument for the protection of landscape and conservation areas.

Vorbemerkungen

In Teil 1 dieser Arbeit wurde das Wenige dargestellt, was bisher über die Fledermausfauna in der Zossener Heide bekannt geworden ist. Während in Teil 1 der Untersuchungen in der Zossener Heide die Vorkommen der Fledermäuse nach den Altdaten (unter Berücksichtigung der Erfassung in Winterquartieren 2012/2013) bewertet wurden, bestand im Sommerhalbjahr 2013 das Ziel darin, die Vorkommen vor allem in der Fortpflanzungsperiode zu ermitteln und zu beurteilen.

1 Material und Methodik

1.1 Allgemeines mit Quellenauswertung

Im Sommer 2013 waren in der Zossener Heide mehrere Teams mit teils sehr unterschiedlichen Aufträgen und Motivationen unterwegs, um dort die aktuellen Vorkommen der Fledermäuse zu erfassen. Wir beschränken uns hier nur auf die Ermittlungen, die auf Initiative der BI „Freier

Dank

Im Sommerhalbjahr 2013 hat sich an den Aktivitäten zur Fledermaus-Erfassung (Arbeit mit Detektoren und Horchboxen, Erfassung und Kontrolle von Baumhöhlen, Netzfangaktionen usw.) folgender Personenkreis in der Zossener Heide beteiligt (in alphabetischer Reihenfolge): Anke Böse, Robin Böse, Bernd Breite, Peter Bronewski, Dr. Gisela Deckert, Dr. Jürgen Deckert, Dr. Cornelia Deckert, Helga Ehresmann, Hajo Ehresmann, Christina Fröhlich, Detlef Gurczik, Lisa Gurczik, Lutz Ittermann, Niklas Ittermann, Barbara Kaulen, Nicolas Kleemann, Ruth Kleindienst, Connie Kobosil, Claudia Kronmarck, Anna Leisten, Edgar Leisten, Giesela Schega, Gerald Schiefer, Regine Scholz, Eberhard Stefan, Wendelin Trautmann, Waltraud Wilke, Dr. Beatrix Wuntke und Mitglieder der BI Freier Wald e. V. Ihnen allen gilt unser ausdrücklicher Dank.

Schrifttum

- ADAC (Hrsg.; 2005): Großraum Städte- und Gemeindeatlas Cottbus – Frankfurt (Oder). 1. Aufl. München.
- ALBRECHT, C., ESSER, T., & WEGLAU, J. (2011) Potentielles LSG „Wierachteiche – Zossener Heide“. Stellungnahme zur naturschutzfachlichen und landschaftsökologischen Wertigkeit. Gutachten i. A. Herzoglich Oldenburgische Forstverwaltung (Bearbeiter: C. ALBRECHT & O. TILLMANN, Kölner Büro für Faunistik). Köln (36 pp.).
- BLOHM, T. & HEISE, G. (2008): Großer Abendsegler *Nyctalus noctula* (SCHREBER, 1774), 153 – 160. In: TEUBNER, JE., TEUBNER, JA., DOLCH, D. & HEISE, G.: Säugetierfuna des Landes Brandenburg-Teil I: Fledermäuse. *Natursch. Landschaftspf. Brandenbg.* **17** (2,3), 46-191.
- DECKERT, G. (2011): Zossener Heide - naturschutzfachliches Gutachten 2011, erste Ergebnisse. Kallinchen (14 pp. u. Karte Waldtypenkartierung).
- DIETZ, C., VON HELVERSEN, O., & NILL, D. (2007): Handbuch der Fledermäuse Europas und Nordwestafrikas. Biologie, Kennzeichen, Gefährdung. Kosmos Naturführer, Stuttgart.
- DOLCH, D., DÜRR, T., HAENSEL, J., HEISE, G., PODANY, M., SCHMIDT, A., TEUBNER, J., & THIELE, K. (1992): Rote Liste Säugetiere (*Mammalia*), p. 13-20. In: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg: Rote Liste. Hrsg.: Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung des Landes Brandenburg. Potsdam.
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) in der geänderten Fassung vom Januar 2013.
- GÖTTSCHE, MI. & GÖTTSCHE, MA. (2008): Bechteinflermaus *Myotis bechsteinii* (KUHLE, 1817), 153 – 160. In: TEUBNER, JE., TEUBNER, JA., DOLCH, D. & HEISE, G.: Säugetierfuna des Landes Brandenburg-Teil I: Fledermäuse. *Natursch. Landschaftspf. Brandenbg.* **17**(2,3), 46-191.
- GRIMMBERGER, E. (2014): Die Säugetiere Deutschlands. Beobachten und Bestimmen. Quelle & Meyer Verlag. Wiebelsheim.
- GRIMMBERGER, E., & RUDLOFF, K. (2009): Atlas der Säugetiere Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. Natur und Tier-Verlag. Münster.
- HAENSEL, J. (1997): Rauhhauffledermäuse (*Pipistrellus nathusii*) überwintern vereinzelt in Berlin. *Nyctalus* (N. F.) **6**, 372-374.
- HAENSEL, J. (2013a): Fledermäuse in der Zossener Heide – massive Gefährdungen durch einen geplanten Windpark im Wald. Teil 1. Grundlagen und bisherige Kenntnisse zu den Fledermaus-Vorkommen in der Zossener Heide inklusive Winterperiode 2012/2013. *Nyctalus* (N. F.) **18**, 28-83.
- HAENSEL, J. (2013b): Erfolgreicher und empfehlenswerter Netzfang von Fledermäusen zwischen Holzstapeln (Polter) im Forst. *Nyctalus* (N. F.) **18**, 148-154.
- HAENSEL, J. (2013c): Windkraftanlagen: Haben Massenanhaftungen von Insekten an WKA-Masten eine Bedeutung für die Höhe der Verluste von bestimmten Fledermausarten? Anregung für weitere Analysen. *Nyctalus* (N. F.) **18**, 286- 291.
- KRAPP, F. (Hrsg.; 2011): Die Fledermäuse Europas. Ein umfassendes Handbuch zur Biologie, Verbreitung und Bestimmung. AULA-Verlag. Wiebelsheim.
- KURTZE, W. (2013): Chiropterologische Gutachten – Kritik und Vorschläge zur Optimierung. *Nyctalus* (N. F.) **18**, 11-21.
- LIMPENS, H. J. G. A., & ROSCHEN, A. (1996): Bausteine einer systematischen Fledermauserfassung. Teil 1 – Grundlagen. *Nyctalus* (N. F.) **6**, 52-60.
- LIMPENS, H. J. G. A., & ROSCHEN, A. (2002): Bausteine einer systematischen Fledermauserfassung. Teil 2 – Effektivität, Selektivität und Effizienz von Erfassungsmethoden. *Nyctalus* (N. F.) **8**, 159-178.
- MEINIG, H., BOYE, P., & HUTTERER, R. (2009): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (*Mammalia*) Deutschlands – Stand Oktober 2008, p. 115-153. In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Bd. **1**: Wirbeltiere. Naturschutz u. Biologische Vielfalt **70**(1). Bonn-Bad Godesberg.
- Messtischblätter (Topografische Karten 1 : 25.000) Zossen 3746 (2. Aufl., 2011), Bestensee 3747 (2. Aufl., 2012), Wünsdorf 3846 (2. Aufl., 2012) und Teupitz 3847 (2007). Hrsg.: Landesvermessung u. Geobasis Information Brandenburg. AKTIS-Produkt. Potsdam.
- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie). ABI. EG Nr. L 305/42.
- RICHTER, I. (2012): Erste Besiedlung eines Fledermauskastens durch eine Wochenstubengesellschaft der

- Nordfledermaus *Eptesicus nilssonii* (KEYSERLING & BLASIUS, 1839), in Brandenburg. *Nyctalus* (N. F.) **17**, 289-293.
- RUNGE, H., SIMON, M. & WIDDING, T. (2010): Rahmenbedingungen für die Wirksamkeit von Maßnahmen des Artenschutzes bei Infrastrukturvorhaben, FuE-Vorhaben im Rahmen des Umweltforschungsplanes des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz - FKZ 3507 82 080, (unter Mitarb. von: LOUIS, H. W., REICH, M., BERNOTAT, D., MAYER, F., DOHM, P., KÖSTERMEYER, H., SMIT-VIERGUTZ, J., SZEDER, K.).- Hannover, Marburg.
- SCHMIDT, A. (1988): Beobachtungen zur Lebensweise des Abendseglers, *Nyctalus noctula* (Schreber, 1774) im Süden des Bezirkes Frankfurt /O., *Nyctalus* (N.F.) **2**, 389-422.
- SCHMIDT, A. (2007): Zur Variabilität der Körpermassen von Abendseglern (*Nyctalus noctula*) aus Ost-Brandenburg. *Nyctalus* (N. F.) **12**, 36-51.
- SCHMIDT, A. (2008): Wiederfund eines beringten Kleinabendseglers (*Nyctalus leisleri*) als Schlagopfer unter einer Windenergieanlage. *Nyctalus* (N. F.) **13**, 234-235.
- SCHMIDT, A. (2013): Vorschlag zur Aktualisierung der „Rote Liste – Gefährdete Tiere im Land Brandenburg, Säugetiere (*Mammalia*). Mitt. LFA Säugetierkd. Brandenburg-Berlin **21**(1) 15-26.
- SCHOBER, R., & GRIMMBERGER, E. (1987, 1998): Die Fledermäuse Europas – kennen – bestimmen – schützen. Kosmos Naturführer. 1. Aufl. (1987), 2., akt. u. erw. Aufl. (1998). Stuttgart.
- SCHOLZ, E. (1962): Die naturräumliche Gliederung Brandenburgs. Potsdam.
- SCHWARZ, R., et al. (1994): Floristisch-faunistisches Kurzgutachten für die geplanten Naturschutzgebiete Schirknitzberg-Jägersberg, Großer und Kleiner Möggelensee. Natur u. Text in Brandenburg. I. A. LUA Brandenburg (117 pp. u. Anhang). Rangs-dorf.
- Schwegler-Katalog Naturschutzprodukte „Mehr Freude an lebendiger Natur“. Schorndorf.
- SKIBA, R. (2003, 2009): Europäische Fledermäuse. Kennzeichen, Echoortung und Detektoranwendung. 1. Aufl. 2003, 2., akt. u. erw. Aufl. 2009. Neue Brehm-Büch. Bd. 648. Westarp Wissenschaften. Hohenwarsleben.
- STEINHAUSER, D. (2008): Nordfledermaus *Eptesicus nilssonii* (KEYSERLING & BLASIUS, 1839), 130 – 132. In: TEUBNER, JE., TEUBNER, JA., DOLCH, D. & HEISE, G.: Säugetierfauna des Landes Brandenburg-Teil I: Fledermäuse. *Natursch. Landschaftspf. Brandenburg*, **17** (2,3), 46-191.
- TEUBNER, JE., TEUBNER, JA., DOLCH, D., & HEISE, G. (Gesamtbearb., 2008): Säugetierfauna des Landes Brandenburg – Teil 1: Fledermäuse. *Natursch. Landschaftspf. Brandenburg* **17**. Jg., Heft 2, 3, p. 46-191.
- Tierökologische Abstandskriterien für Windenergieanlagen (WEA) im Land Brandenburg (TAK) – Teil Fledermäuse (2011, neuer Entwurf v. 07.06.2012). UmLand (Büro für Umwelt und Landschaftsplanung, 2010): Landkreis Teltow-Fläming. Landschaftsrahmenplan.
- VOIGT, C.C., POPA-LISSEANU, A., NIERMANN, I., KRAMER. SCHADT, S. (2012) The catchment area of wind farms for European bats: A plea for international regulations. *Biological Conservation* 10.1016/j.biocon.2012.04.027
- VON DER WENSE, W.-H., GÜNTHER-DIENG, K., & GÜNTHER, K. (2013): Gutachten zur Waldfunktionskartierung für die Windkrafteneignungsgebiete 24 und 33 der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming. I. A. Regionale Planungsgemeinschaft Havelland Fläming in Teltow. Eberswalde (40 pp.).
- WUNTKE, B. (2012): Bericht zur Erfassung von Fledermäusen im Bereich der Zossener Heide im Landkreis Teltow-Fläming. Gutachten i. A. BI Freier Wald, Zossen/OT Kallinchen (8 pp., unveröff.).
- WUNTKE, B. (2013): Bericht zur Erfassung von Fledermäusen im Bereich der Zossener Heide im Landkreis Teltow-Fläming 2013. Gutachten (Zwischenbericht v. 26.08.2013) i. A. BI Freier Wald, Zossen/OT Kallinchen (8 pp., mit mehreren Ergänzungen, unveröff.).
- Zentrale Funddatei der Staatlichen Vogelschutzwarte (LUGV Brandenburg). Zugriffe auf Stände vom 18. Dez. 2012 und vom 06. Nov. 2013. <http://www.lugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bbl.c.312579.de>.